Die Jäger-Kompanie im Wandel der Zeit 1927 - 2017

ST. SEBASTIANI BRUDERSCHAFT RATINGEN
ANNO 1433

Formation der St. Sebastiani Bruderschaft Ratingen

Zum 90 jährigen Bestehen der Jäger-Kompanie Ratingen, gegr. 1927

Von der Gründung...
...über historische Ereignisse...
...bis zu den Highlights seit dem 80-jährigen Bestehen in 2007!

Eine kleine Zeitreise durch das Vereinsleben – seit nun 90 Jahren.

Grußwort

Liebe Ratinger Bürger, Schützen, Reiter und Familienmitglieder unserer Jäger-Kompanie,

in diesem Jahr dürfen wir auf 90 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken. Eine Zeitspanne in der weltpolitisch, kulturell und technologisch so manches geschehen ist. Auch wir haben uns im Wandel der Zeit verändert.

Hauptmann Wilhelm Brückmann und insgesamt 22 Mitglieder wurden am 01. November 1927, als die Jäger-Kompanie, in unsere St. Sebastiani Bruderschaft aufgenommen.

Der Gründungsgedanke einer kleinen, unabhängig handelnden und verschworenen Gemeinschaft, die loyal die Ziele der Bruderschaft bewahren und umsetzen, ist geblieben. Dieses wird in unserem Vereinslogo öffentlich nach außen getragen.

Ich wünsche Ihnen nun viel Freude beim Lesen und Sichten der folgenden Dokumentation und darf mich im Namen aller Kameraden bei unseren Frauen und Kindern, sowie den zahlreichen Freunden und Gönnern unserer Kompanie, für die letzten Jahre recht herzlich bedanken.

Hauptmann Christian Breuer

Die Gründung im Jahre 1927

Ratinger Zeitung

Allgemeiner Anzeiger für Ratingen und Umgegend.

Amtliches Verkündigungsblatt der Stadt Rating

Erscheint täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage und kostet halbmonatlich 90 Pfg einschließl. illustrierter Unterhaltungsbeilage und „Alt-Ratingen." Bei Nichterscheinen infolge höherer Gewalt findet eine Rückvergütung nicht statt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird Verantwortung abgelehnt. — Geschäftsstelle und Schriftleitung Hochstraße 7. Fernsprecher Nr. 4.

Anzeigenpreise: 1 mm hoch, 27 mm breit 10 Pfg. Oertliche Familienanzeigen und Stellengesuche 5 Pfg. Reklamen, 72 mm breit, 1 mm hoch 40 Pfg. — Bedingungen nach besonderem Tarif. Für Erfüllung von Platz- u. Tagesvorschriften bei Anzeigen wird keine Gewähr übernommen. Annahmeschluß für Anzeigen: 6 Uhr nachmittags vor dem Erscheinungstag. Postscheck-Konto Köln Nr. 42090.

Nr. 226. Freitag, den 11. November 1927. 56. Jahr

Vereins-Kalender.

Jäger-Kompagnie.

Die Gründungsversammlung findet statt am Buß- und Bettage, dem 16. November, nachmittags 5 Uhr im Lokale des Herrn Robert Haagmann. Alle Mitglieder, sowie Fernstehende werden gebeten an derselben teilzunehmen.

Eine neue Schützenkompagnie.

Seit längerer Zeit sind Bestrebungen im Gange eine neue Schützenkompagnie mit Anschluß an die St.-Sebastiani-Bruderschaft zu gründen. Dieses ist geglückt, denn vor einigen Tagen kam die Mitteilung des Hauptvorstandes der Bruderschaft, daß die Kompagnie Aufnahme gefunden hat. Dieselbe führt den Namen „Jägerkompagnie". An alle, die bis jetzt dem Schützenvereinswesen ferne stehen, ergeht die Bitte, ihre Aufnahme bei genannter Kompagnie zu beantragen. In den ersten Tagen wird ebenfalls an anderer Stelle bekanntgegeben, an welchem Tage die Gründungsversammlung stattfinden wird.

Die Gründungsmitglieder aus dem Jahre 1927

Johann Beckers
Peter Bendel
Willy Berendsen
Wilhelm Brückmann
Robert Haagmann
Max Kierek
Wilhelm Klingen
Hugo Koch
Peter Kuhles
Nikolaus Lenz
Alois Lessiak
Johann Ludwig
Wilhelm Mückshoff
Johann Peters
Heinrich Römer
Anton Schäfer
Wilhelm Schäfer
Alois Sinner
Nikolaus Sauer
Fritz Sturm
Anton Winniarski
Heinrich Kurtz

Das Ratinger Brauhaus

Ein Haus mit rustikalem Flair

Bahnstraße 15
Ratingen-Mitte
Telefon 02102/21981
Fax 0211/4089557

Öffnungszeiten:
Di. - Fr. ab 16.00 Uhr,
Küche ab 16.00 Uhr
Wochenende und Feiertage
ab 11.00 Uhr
Warme Küche ab 11.00 Uhr durchgehend

Das nur hier erhältliche Ratinger Alt und herzhafte rheinländische Gerichte laden alle ein, die die zünftige Atmosphäre dieser Gaststätte lieben.

Sportlich wird es auf unseren Kegelbahnen.

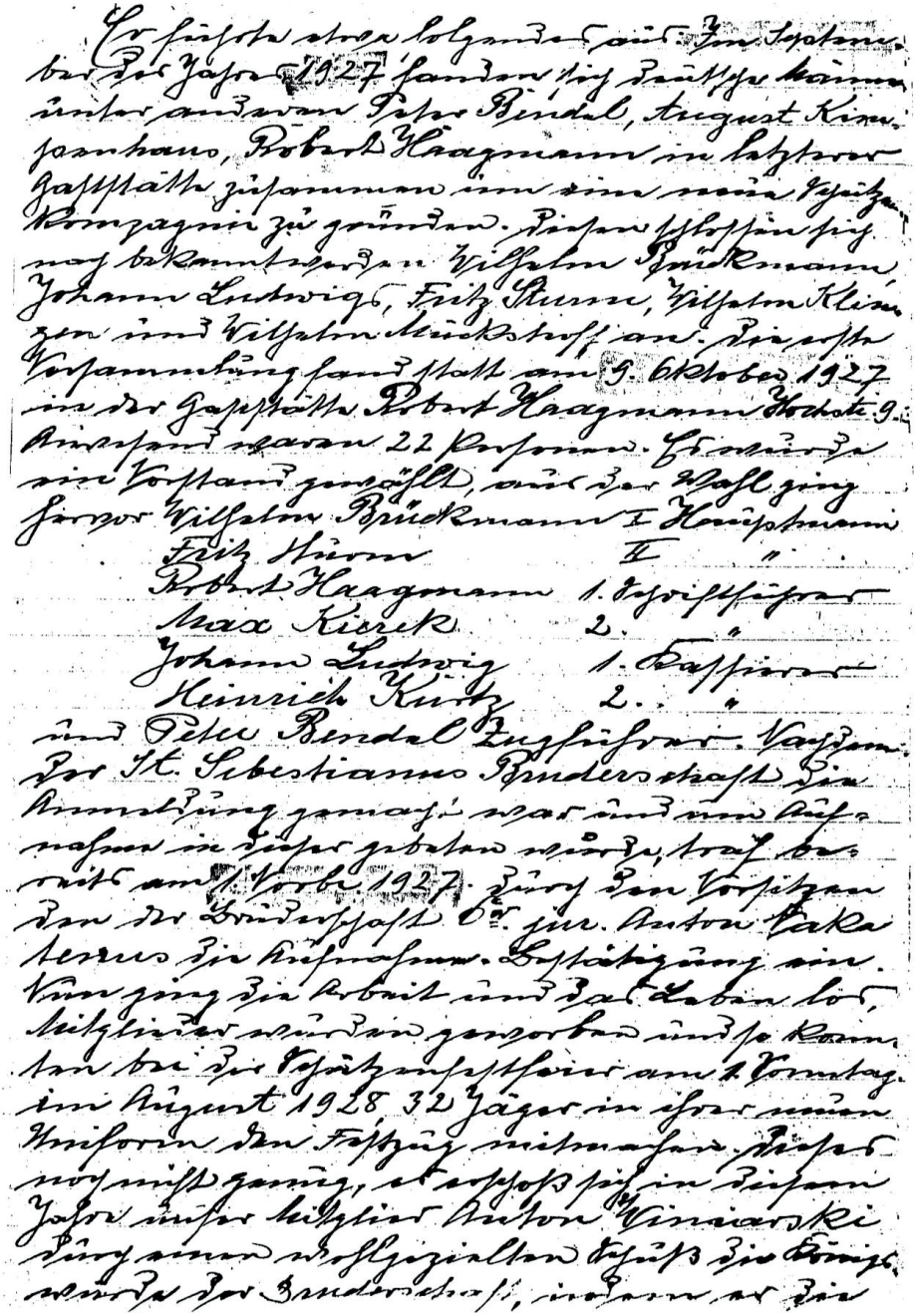
Zusätzlich bieten wir insgesamt fünf getrennte Räume für Ihre Feierlichkeiten an. Unser Spiegelsaal ist für bis zu 180 Personen ausgelegt. Mit eigener Bar, Tanzfläche, Licht- und Tonanlage stehen wir ohne zusätzliche Kosten zu Ihrer Verfügung.

Gastronomische Vielfalt im Glanze alter Zeiten.
Besichtigung ist jederzeit möglich, keine zusätzlichen Raumkosten.

Info und Reservierung unter: www.poensgen.net
kontakt@poensgen-gastronomie-ratingen.de

Ratinger Brauhaus

Kopie aus dem Protokollbuch über die Gründung



Hauptleute der Jäger-Kompanie von 1927-2017

1927-1943

Wilhelm Brückmann

1943-1946

Fritz Sturm

1946-1953

Hermann Oberlander

1953-1981

Karl Kierek

1981-1989

Heinz Lübke

1989-1997

Benno Sommer

1997-2013

Frank Sommer

2013-heute

Christian Breuer

TFS Tube & Fitting Service GmbH

Am Westbahnhof 36 · 40878 Ratingen
Telefon 02102 / 16893-0
Telefax 02102 / 16893-20

www.tfs-gmbh.de

Waschen statt Streichen

Bild 1: vorher/nachher Bild2: Musterfläche Bild3: Bei der Arbeit

Besonders Nachhaltig!
Inkl. 5 Jahre Garantie!

Jetzt kostenlose Musterfläche anfordern!

Tel.:
02102/ 1 68 79 91

Sauber Sommer hat die Alternative zum Neuanstrich für Putz-, Wärmedämmverbundsysteme und beschichtete Faserzementplatten

Das Verfahren:

1. Beratung & Begutachtung der Fassaden
2. Anlegen einer kostenlose Musterfläche
3. Auftragen der Reinigungslösung
4. Sanftes Abspülen der Fassade
5. Rückgewinnung des Abwassers
6. Nachhaltigkeit durch Fassadenschutz

Kontakt:
Sauber Sommer
Am Westbahnhof 36
40878 Ratingen
Telefon: 02102/ 1 68 79 91
www.sauber-sommer.de

Reinigung ohne Gerüst und dabei bis -70 % gegenüber einem Neuanstrich sparen!

Sauber Sommer

Die bisherigen Könige der Kompanie

1940	Ernst Bartkowiak
1947	Anton Winniarski
1948	Karl Kierek
1949	Lorenz Kutsch
1950	Robert Haagmann
1951	Heinz Jansen sen.
1952	Hermann Oberländer
1953	Hans-Josef Gruber
1954	Helmut Keymis
1955	Franz Hansen
1956	Wilhelm Klingen
1957	Heinz Jansen sen.
1958	Karl Kierek
1959	Gerd Franke
1960	Klaus Maraun
1961	Friedel Deutenberg
1962	Theo Klapdor
1963	Conny Gaul
1964	Siegfried Gilde
1965	Werner Funke
1966	Heinz Jansen sen.
1967	Klaus Maraun
1968	Klaus Weinert
1969	Erich Silligmüller
1970	Karl Kierek
1971	Gerhard Holz
1972	Josef Schneiders
1973	Heinz Lübke
1974	Friedel Deutenberg
1975	Rüdiger Kallinich
1976	Robert Heilbrunner
1977	Gerhard Holz
1978	Helmut Stürmer
1979	Hermann von der Bey
1980	Theo Hansen
1981	Gerald Ströll
1982	Gerhard Holz
1983	Rainer Heß
1984	Heinz Lübke
1985	Manfred Weber
1986	Friedel Deutenberg
1987	Michael Deutenberg
1988	Peter Gremler
1989	Theo Hansen
1990	Frank Sommer
1991	Wolfgang Gremler
1992	Rolf Fischer
1993	Friedel Schinderlatta
1994	Bernd Karbach
1995	Manfred Weber
1996	Martin Sieg
1997	Klaus Peter Schulz
1998	Benno Sommer
1999	Reinhold Hohl
2000	Peter Gremler
2001	Manfred Schindler
2002	Frank Sommer
2003	Herbert von der Brüggen
2004	Michael Winter
2005	Gerhard Holz
2006	Jörg Krieg
2007	Theo Hansen
2008	Brian Gremler
2009	Christian Breuer
2010	Manfred Hofmann
2011	Andreas Hohl
2012	Manfred Schindler
2013	Thomas Schleese
2014	Theo Hansen
2015	Horst Scherf
2016	Manfred Hofmann

Die Königsketten der Kompanie

1949-1972

1972-1997

1997-heute

Bisherige Bruderschaftskönige der Jäger-Kompanie

1928 Anton Winniarski

1934 Anton Schäfer

1939 Hugo Koch

1988 Martin Sieg

1997 Peter Scholten

2006 Benno Sommer

SOMMER
Immobilien und Hausverwaltung GmbH
VERWALTEN · VERMIETEN · VERKAUFEN
www.sommerhv.de

Manfred Schindler
Sanitär · Heizung · Klima
Meisterbetrieb

• Heizungs-NOTDIENST • Altbausanierung
• Kundendienst • Öl- und Gaswartungen
• Brennwerttechnik
• Solar- und Regenwassernutzung

Manfred Schindler
Gas- und Wasserinstallateurmeister
Zentral- und Lüftungsbauermeister · Betriebswirt des Handwerks

Hauser Ring 68
40878 Ratingen

Telefon: 0 21 02/2 12 72
Telefax: 0 21 02/2 12 71
E-Mail: schindler-shk@t-online.de

Historische Höhepunkte der Jäger-Kompanie in Zahlen und Worten

Sonntag, 25. September 1927	Stammtischgespräche über die Gründung einer neuen Schützenkompanie.
Sonntag, 9. Oktober 1927	Erste Versammlung in der Gaststätte Robert Haagmann, Hochstraße 9, die auch später das Vereinslokal wurde .
Dienstag, 1. November 1927	Aufnahme in die St. Sebastiani Bruderschaft Ratingen, anno 1433 für Ratingen und Umgegend als Jäger-Kompanie.
Mittwoch, 16. November 1927	Gründerversammlungim Vereinslokal und Wahl des ersten Vorstandes wurde vorgenommen.
Montag, 6. August 1928	Schützenfest - Anton Winniarski ist der erste Bruderschaftskönig unserer Kompanie.
Montag, 6. Mai 1929	Die erste Kompaniefahne wird gekauft. Fahnenweihe war in der Kaiserburg.
Montag, 6. August 1934	Schützenfest - Anton Schäfer wird unser zweiter Bruderschaftskönig.
Montag, 7. August 1939	Schützenfest - Hugo Koch wird der dritte Bruderschaftskönig und bl eibt 8 Jahre im Amt.
Donnerstag, 22. März 1945	Beim Bombenangriff ging im Vereinslokal alles ir Flammen auf. Fahne, Urkunden, Protokol l und so weiter...
im September 1946	Mit nur 8 Mitgliedern geht das Vereinsleben in der Gaststätte Herzberg/ Beckmann und später beim Steinbach in der Poststraße weiter.
Samstag, 12. Februar 1949	Eine neue Kompaniefahne wird gekauft und erhielt die kirchliche Weihe.
Sonntag, 8. Mai 1949	Die weltliche Fahnenweihe und Übergabe fand im Rahmen einer Festveranstaltung im Saale von Sand, Lintorfer Straße statt.
Samstag, 25. Oktober 1952	25 Jahr-Feier der Jägerkompanie im Vereinslokal "Zum Barbarossa" auf der Poststraße.
Montag, 3. August 1959	Schützenfest - Theo Hansen wird neuer Bruderschaftsjungkönig im 525. Gründungsjahr der Bruderschaft.
Montag, 5. August 1963	Schützenfest - Dieter Strohschein wird Bruderschaftsjungkönig.
Montag, 3. August 1964	Schützenfest - Jürgen Kurtz wird Bruderschaftsjungkönig.

im Oktober 1967	40 Jahre Jägerkompanie. Aus diesem Anlassstiften zwei Kompaniemitglieder ein Füllhorn.
im Januar 1973	Das letzte Gründungsmitglied Max Kierek ist verstorben.
Sonntag, 20. Januar 1974	Unsere 3. Fahne wird beim Titularfest der Bruderschaft in der Herz-Jesu-Kirche geweiht.
Sonntag, 16. Oktober 1977	50 - Jahr - Feier der Kompanie im Vereinslokal Barbarossa auf der Poststraße.
im April 1978	Erste "Schützenrallye" der Jägerkompanie.
im April 1983	550 Jahre St. Sebastiani Bruderschaft. Die Jäger-Kompanie veranstaltet eine Jubiläums-Rallye. Die Jäger-Mannschaft gewinnt den RSB-Pokal .
Montag, 5. August 1985	Schützenfest - Wolfgang Gremler wird Bruderschaftsjungkönig. Die Jäger-Mannschaft gewinnt zum 2.mal in Folge den RSB Pokal .
im August 1986	Jäger-Mannschaft schafft den Hattrick und gewinnt zum 3. Mal den RSB-Pokal beim sportlichen Luftgewehrschießen.
Freitag, 9. Oktober 1987	60 - jähriges Bestehen der Jägerkompanie. Wiederbeschaffung von Abzeichen nach dem alten Motiv.
Montag, 8. August 1988	Schützenfest - Martin Sieg wird Bruderschaftskönig. Im 555. Jahr der Bruderschaft stellten wir nach 49 Jahren wieder einen König.
Montag, 4. August 1997	Schützenfest - Peter Scholten wird Bruderschaftskönig im 70. Jubiläumsjahr der Jäger-Kompanie.
Montag, 27. Oktober 1997	70-Jahr-Feier der Kompanie im Lokal Scholdermann Die Frauen der Kompanie stiften eine neue Königskette.
Sonntag, 4. August 2002	Schützenfest - Boris Hohl wird Schülerkönig der Bruderschaft im 75. Jubiläumsjahr der Jäger-Kompanie.
Montag, 7. August 2006	Schützenfest - Benno Sommer wird König der Bruderschaft, abtreten wird er im 80. Jubiläumsjahr der Jäger-Kompanie.
Sonntag, 2. August 2009	Schützenfest - Kai Schindler wird Schülerkönig der Bruderschaft.

Die Geschichte der Kompanie-Fahne

Fest- und Weiherede aus Anlass der Fahnenweihe der Jäger-Kompanie am 8. Mai 1949 gehalten vom 2. Vorsitzenden der St. Sebastiani Bruderschaft, Studienrat Heinz Büter.

Ich möchte mit einer schönen Erinnerung beginnen, 1929,

ebenfalls wie heute im Wonnemonat Mai, waren wir Schützen mit der Bruderschaft im größten Saale Ratingens versammelt, um die Fahne der 1927 gegründeten Jäger-Kompanie zu enthüllen und zu weihen. Es war, wie sich die meisten von uns wohl noch mit Freude erinnern, ein Festtag größten Ausmaßes. Ein schmucker Festzug, an dem außer den Schützen aller Kompanien auch die uns befreundeten Vereine teilnahmen, hatte die neue, verhüllte Fahne durch die festlich geschmückten Straßen zum Saale von Sand begleitet, der bis auf den letzten Platz besetzt war. Ich hatte damals den ehrenvollen Auftrag, die weltliche Weihe und Enthüllung der neuen, reich bestickten, wertvollen Fahnewertvolle Fahne vorzunehmen und war der Meinung, dass sie uns alle überleben werde, so dauerhaft war sie geschaffen und so herzlich und zahlreich waren die Wünsche zum Ausdruck gebracht worden, als sie den ersten Schritt in öffentliche Leben tat.

Es war ein Irrtum! Nur 16 Jahre hat die Fahne Freud und Leid mit den Schützen der Jäger-Kompanie geteilt.
Darunter waren 10 unvergessliche Jahre eines herrlichen Schützenlebens!

Sechs Kriegsjahre (von 1939 bis 1945) führte die Fahne ein bescheidenes Dasein. Dann fand sie am 22.03.1945 in Feuer und Qualm ein ruhmloses Ende. Das war ein vernichtender Schlag für die wackeren Schützen der kleinen, treuen Jäger-Kompanie, der nun im allgemeinen Elend und Leid jenes Tages, der als der schwärzeste in der Geschichte Ratingens eingegangen ist, zu wenig Beachtung finden konnte.

Aber die ganze Härte des Verlustes wurde den Jägern erst klar, als der unvergessliche rheinische Frohsinn 1947 die Schützenfeste wieder zu neuem Leben erweckte. Da kamen sie sich im Schützenzug vor wie eine Schar ohne Gemeinschaftszeichen und sie beschlossen allen Schwierigkeiten zum Trotz, die Anschaffung einer neuen Fahne in die Wege zu leiten.
Die Jäger-Kompanie war nach der Tell-Kompanie die zweite Bruderschaft, die sich die Anschaffung einer neuen Fahne zum Ziel gesetzt hatte und nicht ruhte, bis es erreicht war.
Vor dem Auftauchen des Planes bis zu seiner Verwirklichung war es ein beschwerlicher Weg. Alle Hindernisse aber wurden überwunden, die Finanzierung durch Sonderbeiträge und Spenden ermöglicht und dass Fest der Fahnenweihe vorbereitet.
Heute ist es soweit! Heute soll die Fahne enthüllt und der Öffentlichkeit übergeben werden. Mir ist wieder einmal der ehrenvolle Auftrag zuteil geworden, die Enthüllung und Weihe der neuen Fahne vorzunehmen. Infolge der langjährigen Freundschaft mit den Jägerschützen bin ich dieser Aufforderung gern gefolgt.

Kraft dieses Auftrages sage ich denn: "Falle, du schützende Hülle, damit deine Getreuen und die Festgenossen erkennen, was Schützen- und Gemeinschaftsgeist und rheinisches Kunstgewerbe in harter Arbeit geschaffen haben." Schenken wir der Fahne und ihren Symbolen zunächst unsere ganze Aufmerksamkeit.

Er Auf orangefarbenem Untergrund, der mit dem Grün der Schützen umrandet ist, prangt ein schmucker Jägersmann, der den Bestimmungen der Zeit entsprechend, nicht mit einem Gewehr, sondern mit der Armbrust dem Weidwerke nachgeht. jagt im deutschen Wald. Darauf deuteten die Zweige der Eiche hin, die das Jägerbild umrahmen und auch sonst als Verzierung dienen.

Diese Eichenzweige aber sollen gleichzeitig ein Sinnbild der deutschen und treuen Gesinnung zum Ausdruck der Tatkraft unserer Jäger sein. Die Unterschrift lautet: "Jäger-Kompanie der St. Sebastiani Bruderschaft 1927". Dies ist das Gründungsjahr der Jäger-Kompanie. Die goldenen Fransen geben dem ganzen Fahnentuch einen glänzenden Abschluss. Die Fahne ist gegen die frühere schlicht und einfach, aber dennoch ein eindrucksvolles, zeitgemäßes Werk, dass Stiftern und Verfertigern ein Loblied singt. Die Jäger können sich mit Stolz und beglückt zu ihrem Gemeinschaftszeichen bekennen. Nachdem wir die Fahne betrachtet und uns in ihre Symbolik vertieft haben, wollen wir die Weihe erteilen.

Siehe, wir erheben uns zu Deiner Ehre, um Dich zu grüßen. Es geht ein Leuchten und Gefunkel von Dir aus, als wolltest Du Deiner Freude über den Eintritt ins Leben Ausdruck verleihen. Es ist wie ein Gruß des Dankes an alle, die Dich zum Leben erweckt haben. Uns allen erscheint dieses Leuchten und Grüßen wie ein Hoffnungsstrahl aus einer besseren Zukunft, in die Du uns führen willst. Ich weihe Dich, indem ich Dich an Deine here Bestimmung erinnere. Du solltest Symbol der Schützentugenden sein: der Heimatliebe, der Nächstenliebe, der Kameradschaft und des Frohsinns! Das sind die traditionellen Tugenden, die den Bestand und das Aufblühen deiner Jäger-Kompanie bisher gewährleistet haben und auch in aller Zukunft sicherstellen. Ich weihe Dich, indem ich Dich darauf hinweise, dass du deine Jäger in guten und bösen Tagen führen sollst.

Wenn Du ihnen voran getragen wirst an den Tagen der Freude und des Jubels, St. Sebastianustag und Schützenfesten dann flattere, dann strahle und jubele mit ihnen.

Wenn es aber gilt, tiefumflort unter dumpfen Geläut einen toten Kameraden oder einem Getreuen aus der großen Schützenfamilie, dann trauere mit den Trauernden. Sei dann den Schützen und Hinterbliebenen ein Zeichen ewigen Friedens. Trauern und Jubeln musst Du in Zukunft! Jubeln und Trauern, dass ist fortan Dein Beruf, wechselvoll wie das Schicksal Deiner Schützen.
Mögest Du diesen Beruf immer erfüllen können. Möge Dir der Himmel dazu die Kraft und seinen Segen geben. Ich schließe den Weiheakt mit dem Wunsche: Möge Dir gleiches oder ähnliches Schicksal, wie es Deiner Vorgängerin beschieden war, erspart bleiben!" Möge mit Deinem Eintritt in die Welt der Schützen eine lange Periode des Friedens, der Ruhe und Ordnung für unser Volk und Vaterland beginnen. Möge das Gold Deiner Fahne in ein goldenes Zeitalter von Glück und Freude für Deine Jäger einleiten. Und nun, übergebe ich die enthüllte und geweihte Fahne in die Obhut des Hauptmannes der Jäger-Kompanie Hermann Oberländer.

Die aktuelle Kompanie-Fahne aus dem Jahre 1974

ZWEI NEUE KOMPANIE-FAHNEN — sie kosteten pro Stück 2000 Mark — wurden beim Titularfest der Ratinger St.-Sebastiani-Bruderschaft in der Pfarrkirche Herz-Jesu feierlich geweiht. Auf unserem Foto rechts die neue Andreas-Höfer-Fahne mit Hauptmann Franz v. d. Driesch und dessen Stellvertreter Herbert Rödel. Daneben die Fahne der Jäger-Kompanie, präsentiert von Hauptmann Karl Kierek und Fähnrich Gerhard Holz. RP-Foto: Reiner Klöcker

H&E
STOCKBRINK
Bedachungen

IHR
KOMPETENTER PARTNER FÜR
INDIVIDUELLE DACH - WAND
UND ABDICHTUNGSTECHNIK

Wir sind Schalke Partner

Bedachungen
Klempnerarbeiten
Schieferarbeiten
Fassadenarbeiten
Eigene Gerüstaufstellung
Kranverleih

H.u.E. Stockbrink GmbH · Holtweg 48 · 41379 Brüggen
Tel. 0 21 57 - 70 03 · Fax: 0 21 57 - 70 04 ·
Mobil: 01 72 /7 36 13 14 · info@stockbrink.de

Entwicklung seit unserem letzten Jubiläum vor 10 Jahren

Neue Vereinshemden (2008)
Im Jahre 2008 schaffte man sich neue Vereinshemden an. Mit den neuen schilf-grünen Vereinshemden wird man auch in der Zukunft zwischen den anderen Kompanien Bruderschaft herausstechen, da alle übrigen Kompanien mit weißen Vereinshemden ausgestattet sind.

Benno Sommer beendet Amtszeit im Bruderschaftsvorstand (2010)
Auf der Wintergeneralversammlung im Januar 2010 schied Benno Sommer aus persönlichen Gründen aus dem Bruderschaftsvorstand aus. Über viele Jahre hinweg bekleidete er das Amt des 2. Vorsitzenden und wurde mit der seltenen Jan-Wellem-Plakette und der großen goldenen Pastille geehrt. Mit Standing Ovations wurde er dann würdig von der Versammlung verabschiedet.

Generationenwechsel im Kompanievorstand (2012/2013)
Nach 16 Jahren legte Manfred Weber sein Amt als Schießmeister nieder. 6 Jahre lang war er 2. Schießmeister bevor er dann 10 Jahre lang als erster Schießmeister tätig war. Gewürdigt wurde sein Abschied mit der Wahl zum Ehrenschießmeister von der Versammlung. Seine Nachfolge trat Brian Gremler als 1. Schießmeister an. Bis heute bildet er mit dem 2. Schießmeister Frank Holz und dem 2. stellv. Schießmeister Patrick Mende den Schießmeisterbereich.

Nach ebenfalls 16 Jahren legte Frank Sommer sein Amt als 1. Hauptmann der Jäger-Kompanie nieder. Unter Tränen, aber auch etwas Erleichterung teilte er dies bereits auf dem Kompaniefest 2012 öffentlich mit.
Auf der Wintergeneralversammlung der Jäger-Kompanie 2013 bedankte sich Frank in seiner Abschiedsrede für die letzten 16 Jahre im Kreise der Jäger. Der Dank ging mindestens genau so sehr von der Kompanie an ihn zurück.

In emotionaler Atmosphäre bedankte man sich mit erinnerungsreichen Präsenten und einem anerkennenden Applaus.

Von der Bruderschaft erhielt er ebenfalls Anerkennung und wurde mit dem großen silbernen Ehrenkreuz der Bruderschaft sowie der silbernen Verdienstspange des Rheinischen Schützenbundes ausgezeichnet. Seine Nachfolge trat Christian Breuer, bis dahin 2. Hauptmann der Jäger-Kompanie an.
Seine 1. Amtshandlung war es, Frank Sommer zur Wahl als Ehrenhauptmann der Jäger-Kompanie vorzuschlagen.
Seine Kameraden kamen diesem Vorschlag einstimmig nach und wählten Frank verdient zum Ehrenhauptmann.

Als neuer 2. Hauptmann wurde Peter Gremler von der Versammlung gewählt. Peter war bis hierhin 1. Spieß der Kompanie.
Von der Versammlung wurde er verdient zum Ehrenspieß gewählt. Bis heute bildet er zusammen mit Christian Breuer das Gespann der Hauptleute in der Kompanie.

Für das Amt des 1. Spieß musste also ebenfalls ein Nachfolger gefunden werden. Gewählt wurde von der Versammlung Jörg Krieg, welcher das Amt mit Freude und dem nötigen Auge und Humor bis heute bekleidet. Doch auch sein Amt als bisher 2. Spieß musste nachbesetzt werden. Somit wurde Dennis Sommer zum 2. Spieß der Kompanie gewählt und die beiden bilden auch noch heute das Gespann der Spieße.

Auch das Amt des 1. Schriftführers musste neu besetzt werden. Vorgeschlagen für dieses Amt wurde der bisherige 2. Schriftführer Pascal Weber, welcher ebenfalls in das Amt von der Versammlung gewählt wurde, welches er bis heute ausführt.
Der neue 2. Schriftführer wurde Thomas Schleese, welcher bis heute gemeinsam mit Pascal Weber den Schriftführerbereich der Kompanie bildet.

Wandertage in der Heimat (2014-heute)
Seit 2014 gehen die Jäger mehrmals pro Jahr auf Wanderungen in Ratingen und Umgegend. Organisiert werden diese Wandertage durch Benno Sommer und Erwin Stränger, welche Wanderrouten für Jedermann gestalten. Zu den Wanderungen gehören oftmals Informationen und Geschichten auf den Routen und gemütliche Besuche in Gastwirtschaften.

Das Ende einer Ära (2015)
Auf der Wintergeneralversammlung im Januar 2015 ging eine Ära bei der Jäger-Kompanie zu Ende. Gerd Holz gab die Fahne der Kompanie nach über 40 Jahren an einen neuen Fähnrich ab.
Mit ihm gemeinsam hörte auch Manfred Weber als sein langjähriger Fahnenoffizier auf.
Es wurde eine sehr emotionale Wintergeneralversammlung:
Die Kameraden Gerd Holz, Manfred Weber, Manfred Hofmann, Brian Gremler und Thomas Schleese wurden von Hauptmann Christian Breuer nach vorne gerufen.
Gerd Holz wurden mit 30-jähriger Verspätung die 2. silbernen Pickel für die Schulterklappen als Erkennungsmerkmal eines Oberfähnrichs verliehen. Vielen Dank nochmal für deine langjährige und aufopferungsvolle Tätigkeit an der Fahne!
Manfred Weber wurde zum Fähnrich der Kompanie befördert. Gleich im Anschluss wurde er auch zum Oberfähnrich der Kompanie befördert. Besonders emotional war dies, da dieser Vorschlag von seinem langjährigen Freund und Oberfähnrich Gerd Holz kam.
Von der Versammlung wurden im Anschluss beide als Ehrenoberfähnriche bestätigt. Herzlichen Glückwunsch und Dank euch beiden!

Manfred Hofmann, welcher seit 2002 Mitglied der Fahnengruppe ist, wurde zum neuen Fähnrich der Jäger-Kompanie ernannt.
Thomas Schleese und Brian Gremler, welche bereits seit 1 Jahr bzw. 2 Jahren Fahnenoffiziersanwärter sind, wurden zu Fahnenoffizieren befördert und in die Fahnengruppe aufgenommen.

Normalerweise wäre jetzt der Zeitpunkt gewesen, an dem die Fähnrichskette an den neuen Fähnrich Manfred Hofmann übergehen würde. Doch da es Christian nicht übers Herz brachte, Gerd Holz diese Kette abzunehmen, folgte ein ganz besonderer Höhepunkt.

Es war Hauptmann Christian Breuer eine ganz besondere Ehre, der Kompanie eine von ihm gestiftete neue Fähnrichskette zu überreichen. Hiermit möchten wir uns nochmal bei euch allen, den Ehrenoberfähnrichen Gerd Holz und Manfred Weber, dem neuen Fähnrich Manfred Hofmann und seinen neuen Fahnenoffizieren Brian Gremler und Thomas Schleese sowie vor allem auch unserem Hauptmann Christian Breuer bedanken!!!

Parkett-, Laminat & Designböden · Großes Innentüren-Studio · WPC- & Holz-Terrassendielen · Zäune · Farben & Lacke

Über 6500 m² Ausstellungs- & Lagerfläche! Viele Waren direkt ab Lager verfügbar. Beste Beratung inklusive!

Franken Holz GmbH · Am Ostbahnhof 7 · 40878 Ratingen · Telefon 0 21 02 / 86 68 - 0 · Telefax - 68 · www.franken-holz.de
Öffnungszeiten Fachmarkt: Mo - Fr 8.30 bis 18 Uhr | Sa 9.00 bis 13 Uhr · Öffnungszeiten Großhandel: Mo - Fr 8.30 bis 18 Uhr | Sa 9.00 bis 13 Uhr

Die Fähnrichskette aus dem Jahre 1935. Gerd Holz bleibt als Dank für über 40 Jahre an der Fahne der Träger.

Die „alte“ Fahnengruppe:

Manfred Hofmann Gerd Holz Manfred Weber

Seit über 20 Jahren für Sie da!

Ihr kompetenter Ansprechpartner bei den Themen

Schallschutz, Wärmeschutz, Einbruchschutz und Sonnenschutz

Kontaktieren Sie uns für ein kostenloses, persönliches Beratungsgespräch!

Schwaab
Fenster · Türen

Am Westbahnhof 36
40878 Ratingen
Tel. 02102 - 913805

info@schwaab-fenster.de
schwaab-fenster.de

Ansprache zur Übergabe der neuen Fähnrichskette vom 17. Januar 2015

Die Jäger-Kompanie
Wir schreiben heute den 17. Tag des Januars im Jahr 2015.
Mir wird heute eine große Ehre zu teil und gleichermaßen ist es mir ein besonderes Anliegen nun folgende Handlung vorzunehmen.
Bevor ich allerdings mit meinem Anliegen beginne, möchte mit Euch gemeinsam den Ursprung unserer Kompanie und den Namen Jäger-Kompanie in Erinnerung rufen.
Der Name Jäger steht in deutschsprachigen Streitkräften für „mit der Büchse bewaffnete, vorwiegend zum Einsatz im zerstreuten Gefecht und unwägbarem Gelände, bestimmte Truppengattung der Infanterie.“
Diese Truppengattung entstand im 17. Jahrhundert in Hessen und bestand aus Berufsjägern und Förstern. Sie erfüllten als „Landeskinder“ freiwillig und loyal ihren Dienst, im Gegensatz zu den „gepressten“ Soldaten der Linieninfanterie.
Berufsbedingt verfügten sie über bessere Schießfertigkeiten und hatten ausgeprägte Fähigkeiten zur Orientierung, dies führte zu einem eigenständigen Handeln und sie konnten im Rahmen ihrer Auftragstaktik selbstständig und ohne direkten Kontakt zur Führung operieren.
Die Soldaten der Jägertruppe wurden als Aufklärer, Scharfschützen und Plänkler (Ableitung „Nahe an der Feindeslinie kämpfende Truppe) außerhalb der regulären Schlachtordnung eingesetzt.
Selbst in aussichtslosen Situationen galt für Jäger der Leitsatz: „Niemals die Flinte ins Korn werfen!“
Bei den Jägern stand nicht das möglichst „automatenhafte“ Ausführen von Schieß- und Ladeabläufen in dichter Formation und ein Aufmarschieren in geschlossener Gefechtskolonne im Mittelpunkt, sondern das selbstständige Ausnutzen des Geländes und der gezielte Schuss auf ausgewählte Ziele.
Überliefert ist in diesem Zusammenhang ein Ausspruch Friedrichs des Großen, als seine Jäger unter dem Oberst Bouton des Granges im Gleichschritt an ihm vorbei paradierten – „wollt ihr wohl auseinander ihr Schäker (freiübersetzt: Spaßvögel)“.
Der sonst übliche Drill, der für Linientruppen galt, wurde bei den Jägern weniger streng genommen.

Der gemeine Soldat des Linienregiments wurde häufig als „Hundsfott“ abgetan und angesprochen, in der Jägertruppe war es üblich sich damals als vornehm geltenden Französisch als Monsieur (dt. Herr) anzusprechen.
Ich hoffe, dass Euch ebenso wie wir klar geworden ist, warum unsere Gründungsväter diese verschworene Einheit als: „Jäger-Kompanie“ im Jahre 1927 benannt und gegründet haben.
Wir waren, sind und bleiben eine kleine, unabhängig handelnde und verschworene Gemeinschaft, die Loyal die Ziele der Bruderschaft bewahren und umsetzen.
Der Respekt untereinander und die Freiheit wollen wir uns auch zukünftig bewahren.

Diese ebengenannten Eigenschaften und die charakteristischen Züge werden nach außen in unserem Jägerlogo dargestellt, ein paar wesentliche Bestandteile möchte ich benennen.

Das Eichenlaub
Die Eiche zählt schon lange als „deutscher“ Baum. Ihr hartes Holz und das charakteristische, spät fallende Laub machten sie seit der Zeit der Germanen zum Symbol für Unsterblichkeit und Standhaftigkeit. In jüngerer Zeit, besonders seit der Romantik, gilt die Eiche zudem als Symbol der Treue.

Das Buchenlaub
Die Buche ist ebenfalls als ein „deutscher“ Baum bekannt und wäre auf natürlichen Bedingungen zum größten Baumbestand Deutschlands geworden. Im Gegensatz zu anderen Baumarten behält die Buche bis ins hohe Alter das Wachstum bei, es steht somit für Gesundheit und Standfestigkeit.

Der Dackel
Der Dackel, welcher vor allem bei Jägern als Teckel bekannt ist, gehört zu den wohl bekanntesten Hunderassen in ganz Deutschland. Die Kleinwüchsigkeit verleitet oftmals in der Annahme, dass der Dackel kein Jagdhund sein könnte, doch eben hier liegen seine ausgeprägten Jagdgebrauchshundeigenschaften.
Flink und unerschrocken jagt er das Wild, bis es entnervt aufgibt.

Hirschfänger und Gewehr
Der Hirschfänger ist eine kurze Stichwaffe die zur Abwehr eingesetzt wurde, zum töten ungeeignet. Das Gewehr gilt als die zielsicherste Schusswaffe und wird somit nur gezielt eingesetzt. Ich möchte das Abbilden beider Waffen in unserem Vereinslogo folgender Maßen interpretieren, wir verteidigen unsere Ideale und die Gesundheit unserer Kameraden bzw. Familien, wenn nötig auch mit einem gezielten Verteidigungsschuss oder Hieb („im übertragenen Sinne!“).

Kompaniefahne
Als weiteres Erkennungszeichen unserer Jäger-Kompanie verwenden wir unsere Fahne. Fahnen haben um die Jahrhundertwende ihre Bedeutung verloren, sie galten als Orientierungspunkt im Gefecht und wurden nur von Offizieren getragen. Wenn die Fahne fällt, ist die Kompanie verloren. Dieser verantwortungsvollen und wichtigen Aufgabe müssen sich unsere Fahnenoffiziere und der Fähnrich bewusst sein. Nichts und niemand hat unsere Fahne zu bedrohen, sie ist bis zu Letzt zu verteidigen. Der Fähnrich trägt hierbei die größte Verantwortung und ist in einer besonderen Form zu schützen, deshalb trägt er eine Fähnrichskette.

Fähnrichskette
Die Fähnrichskette ist im weiteren Sinne, als eine besondere Panzerung zum Schutz des Fähnrichs und somit zum Träger der Kompaniefahne zu sehen. Sie soll ihn und indirekt die ganze Kompanie vor Angriffen schützen, seine Gesundheit erhalten und somit den Untergang der Kompanie verhindern.

Übergabe einer neuen Fähnrichskette
Es ist mir persönlich, aus den eben genannten Gründen, am heutigen Tag eine besondere Ehre, unserer Kompanie eine neue Fähnrichskette zu überreichen.

Sie beinhaltet neben einer Inschrift:
„Jäger-Kompanie gegründet 1927“ und der auf der Rückseite befindlichen Widmung: „gestiftet im Januar 2015 vom Hauptmann Christian Breuer“, die wesentlichen Bestandteile unseres Jägerlogos: Eichenlaub, Buchenlaub, Teckel, Hirschfänger und Gewehr.
Ich verfüge hiermit, den Verbleib dieser Kette über meinen Tod hinaus in der Kompanie, als Erinnerung an eine Zeit meiner Kompanieführung, die geprägt war von Respekt untereinander, den Erhalt von ehrbaren Idealen und einer freidenkenden Gemeinschaft. Genau dies ist meine Motivation das Amt als Hauptmann der Jäger-Kompanie für eine Zeit in der Kompaniegeschichte zu bekleiden. Ich wünsche mir, dass wir als eingeschworene Gemeinschaft zusammenhalten und sich die Symbolhaftigkeit dieser Kette auf den Erhalt unser aller Gesundheit übertragen möge.
Ich darf nun an unserem neuen Fähnrich, Manfred Hofmann zu treuen Händen und stellvertretend für die Kompanie, diese Kette übergeben.

Hauptmann Christian Breuer
Ratingen, im Januar 2015

Anwaltskanzlei
Strotmann (bis 2012)|Breuer

Jennifer Breuer
Rechtsanwältin
RA.BREUER@STROTMANN-BREUER.DE

Wallstr. 10
40878 Ratingen
WWW.STROTMANN-BREUER.DE

Tel.: 02102-23619
Fax: 02102-27230

Die neue Fähnrichskette der Jäger-Kompanie Ratingen gestiftet von Hauptmann Christian Breuer im Januar 2015

Die Kindergruppe der Kompanie beim großen Sonntags-Umzug des Schützenfestes 2014

Die neue Fahnengruppe: Fähnrich Manfred Hofmann (mitte) mit den beiden Fahnenoffizieren Thomas Schleese (links) und Brian Gremler (rechts)

- Gerüstbau
- Trockenbau
- Betonsanierung
- Malerarbeiten aller Art
- Hochbau Mauerarbeiten
- Wärmedämm-putzarbeiten
- Mauerwerks-trockenlegung

Creativ-Bau - Gerüstbau Malerarbeiten GmbH

Siemensstraße 27 · 47574 Goch
Tel. 02823/9393-0 · Fax 9393-20

Neanderstraße 24 · 40878 Ratingen
Tel. 02102/1688999 · Fax 1689666

e-Mail: info@handwerksgruppe-elsing.de
Internet: www.handwerksgruppe-elsing.de

Dabei sein ist einfach.

Wenn der Finanzpartner unterstützt. Jahr für Jahr fördern wir das örtliche Brauchtum, damit die vielfältige Vereinslandschaft unserer drei Städte erhalten bleibt.

sparkasse-hrv.de

Wenn's um Geld geht

Sparkasse
Hilden • Ratingen • Velbert